



Internationales Bodensee-Symposium 2026 Frühe Kindheit
12. und 13. Juni 2026, Pädagogische Hochschule Thurgau, Kreuzlingen
"Eltern im Fokus. Verstehen, Unterstützen, Zusammenarbeiten"

Beitrag für einen Praxisworkshop

Geschäftsbereich Kinderbetreuung, Stadt Zürich: Constanze Cervenka M.A., Dr. Franziska Schlattmeier

Chancen und Herausforderungen einer bedürfnisorientierten Zusammenarbeit zwischen Familien und Kitas

Einblick in den Entwicklungsprozess eines neuen Elternzusammenarbeitskonzepts der städtischer Kitas

Die Zusammenarbeit mit Eltern ist ein zentraler Bestandteil unserer frühkindlichen bildungsorientierten Arbeit in den städtischen Kitas. In den letzten Jahren ist diese zunehmend komplexer geworden (Vuca Welt). Gesellschaftliche Veränderungen und vielfältige Familienrealitäten fordern eine Elternzusammenarbeit, die nicht nur informiert, sondern verbindet und Sicherheit gibt. Sie sollte Familien stärken und sowohl partizipativ als auch bedürfnisorientiert gestaltet sein (vgl. z.B. Cantzler 2024). Dazu gehört auch, dass Kinder immer mehr als eigenständige Akteure wahrgenommen und stärker in Prozesse einbezogen werden. Vor diesem Hintergrund startet der Kinderbetreuungsbereich der Stadt Zürich (unter Einbezug von Fachpersonen aus den verschiedenen Kitas sowie aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen) Anfang 2026 den Prozess zur Neugestaltung seines Elternzusammenarbeitskonzepts. Dieser Prozess ist neben der fachlichen Auseinandersetzung auch eine Haltungsklä rung und hat praktische Anwendbarkeit zum Ziel.

Der Workshop bietet Einblick in den Prozess, erste Ergebnisse sowie konkrete Praxisbeispiele und beinhaltet gemeinsame Diskussionen mit den Teilnehmenden zu Fragen wie:

- Wie gelingt eine Umsetzung in der Praxis?
- Wie stärken wir Eltern statt sie zu belehren?
- Welche strukturellen Rahmenbedingungen braucht eine dialogische, bedürfnisorientierte Zusammenarbeit?
- Wie können Kinder mehr in die Elternzusammenarbeit einbezogen werden?
- Wie können andere Ansätze und Konzepte, wie Eingewöhnungskonzepte, sinnvoll mit Elternzusammenarbeit kombiniert werden?